

# Der Apfel als „Wunderwaffe“ der Natur

## **DIEZ** Obstwiesenfest im Adrian-Diel-Park war gut besucht

Dass der ganz normale Apfel eine wahre „Wunderwaffe“ der Natur ist, wusste Lions-Präsident Torsten Biehl anschaulich seinen Gästen in Erinnerung zu bringen. Im Namen des Lions Clubs Diez begrüßte er die zahlreich erschienenen Anwesenden aus den Lions Clubs Goldener Grund, Limburg-Mittellahn und Thanet in England sowie einige Diezer Politiker zum Obstwiesenfest. „Der Apfel hat Symbolkraft, steht für Gesundheit aus der Natur und gibt uns viele historische Einblicke, die mit seiner Geschichte verwoben sind. Er ist als ein wichtiges Kulturgut zu betrachten“, so Torsten Biehl in seiner Rede zum Apfel und seinen leckeren Produkten, das die Lions Diez in den letzten Jahren zum Kauf anbieten.

Mehr als 150 Apfelbäume hat der Lions Club Diez im Adrian-Diel-Park in der Diersteiner Au auf Anregung von Landschaftsplaner und Clubmitglied Michael Kürzinger angepflanzt. Der Park wurde benannt nach dem europaweit berühmten Diezer Pomologen und Badearzt Adrian Diel. Nun tragen die Bäumchen seit einigen Jahren reichlich Früchte, die nun in flüssiger Form den Gästen kredenzt wurde. Ein vollmundiger Sekt, sowie ein fruchtiger Apfelbrand sind derzeit die Produkte, die nun für den Club

Gewinne bringen und so wieder für gute Zwecke verwendet werden. Michael Kürzinger grüßte in Abwesenheit per Brief und erinnerte die Besucher daran, dass er mit 35 Bäumen im Jahr 2005 begann, diese heute geschätzte Obstanlage anzulegen.

Werner Reingen, langjähriger Vorsitzender der Lebenshilfe Diez-Limburg, lobte die seit vielen Jahren bestehende grenzübergreifende Zusammenarbeit der Lions Diez und der Lebenshilfe. Clubmitglied Jörg Holl machte den Vorschlag, bevor zur Geburt eines Kindes oder Enkels bedeutungslose Gegenstände geschenkt

würden, wäre doch der Kauf eines Apfelbaumes, der hier auf der Obstwiese angepflanzt wird, eine gute und nachhaltige Geschenkidee. Zahlreiche Baumpatenschaften gebe es bereits.

Die Bäume sind im guten Zustand, werden beobachtet, nach Bedarf bewässert und gepflegt. Der Baumteller wird frei geschnitten für die spätere von Hand betriebene schonende Erntearbeit, bei der alle Mitglieder, Jung und Alt, mit viel Freude mitmachen. Die gut gelaunten Gäste wussten das spontane frühlinghafte Obstwiesenfest nach der langen, beklemmenden Corona-

zeit zu schätzen und geizten nicht mit Spenden für einen guten Zweck. Ergänzend dazu boten Christine Wilhelm und Sabine Lee von der Lebenshilfe Diez-Limburg aus bestem Material gefertigte Insekten- und Bienenhotels sowie lustige und nützliche keramische Ohrschlitz- und Blattlausfangtüten an, die von der Seniorengruppe mit Klienten und in Zusammenarbeit mit dem BBB Berufsbildungsbereich geschaffen worden waren. Strahlender Sonnenschein belohnte die Besucher und Gastgeber bei ihrem schönen Fest im Adrian-Diel-Park.

**WILMA RÜCKER**



Die Lebenshilfe und ihre Produkte bereicherten das Obstwiesenfest (von links): Mathias Korn-Kinkel, Arnold Blaschczyk, Sabine Lee, Christine Wilhelm und Dr. Volker Schwamborn.

FOTO: WILMA RÜCKER